

Aufmerksamkeit verteilt sich

Der Wirkung sozialer Medien wird bei Online-Befragungen unmittelbar wirksam – und belebt das Ranking. Spannend ist der Vorstoß der Habau-Miteigentümerin Georgine Rumpler-Heindl auf Platz 8 der Top-200-Reihung. Damit ist sie endlich in jenen Sphären daheim, die der Lenkerin – gemeinsam mit Peter Halatschek – des viertgrößten heimischen Bauunternehmens angemessen scheint. Mit Brigitte Ederer als ÖBB-Aufsichtsratschefin und der Wiener Landesbaurätin Brigitte Jilka finden sich zwei weibliche Stammgäste im Spitzenfeld, begleitet von Mathilde Umdasch, deren Einfluss heuer aus der Position der Eigentümerin und AV-Vorsitzenden der gleichnamigen Gruppe mit Platz 21 unterstrichen wird. Der Trend stimmt. Es ist nur mehr eine Frage der (kurzen) Zeit, bis auch die Top-3-Plätze gegendert werden. ◇